



Freie Bahn für Dithmarschen

(Meldorf, 28.9.2011) Eine private Initiative ruft zu einer Unterschriften-Kampagne unter dem Titel „Freie Bahn für Dithmarschen“ auf. Ziel ist eine bessere Bahnanbindung der Kerngebiete Dithmarschens zwischen Nord-Ostsee-Kanal und Meldorfer Bucht. In den letzten zehn Jahren habe es hier keine zuverlässige Bahnanbindung mehr gegeben, sagt Initiator Christian Sternberg: „Seit einem Jahr ist die Betreiberin überhaupt nicht mehr in der Lage die Verbindung aufrecht zu erhalten. Sie war schon vorher ständig unterbrochen. Die Landesweite Verkehrsgesellschaft war unfähig, Abhilfe zu schaffen“ Deshalb fordert er, das die Marschbahn von Hamburg nach Sylt auch in Wilster, Burg, St. Michel und Meldorf hält.

Zur Zeit erarbeitet die Landesweite Verkehrsgesellschaft LVS die Ausschreibung für die Marschbahn. Was jetzt geplant wird, soll ab 2015 Wirklichkeit werden. Die LVS plane, dass der häufig defekte Schienenbus zwischen Itzehoe und Heide nur noch Anschluss an die Regionalbahn nach Hamburg bekommen solle. Zur Unzuverlässigkeit der Umsteige- verbindung komme nun auch noch eine längere Fahrzeit hinzu. Die Dithmarscher Interessen müssten hinter den Interessen der übrigen Westküste zurücktreten, habe die LVS argumentiert, denn es komme darauf an, die Hamburger schnell nach Westerland zu bringen.

Die Kampagne ist im Internet als offene Petition abgelegt und unter der Adresse <http://openpetition.de/petition/online/freie-bahn-fuer-dithmarschen> einzusehen. Dort können auch Gegenargumente geäußert werden. Handynutzer können schnell auf die Webseite gelanden, wenn sie den rechts stehenden QR-Code einscannen: [QR-Code-Datei downloaden](#).



Rückfragen:
Christian Sternberg, Fischmarkt 13, 22767 Hamburg, T: 0176 53 45 19 36,
am besten perE-Mail: texter@freistern.de

[Unterschriftenlisten downloaden](#)